

Hauptdarstellerin für das Weihnachtsmärchen „Pocahontas“ steht fest

Von **jp54** - Jul 27, 2021

„Gesucht und gefunden“

Nach einem erfolgreichen Casting mit 7 Bewerberinnen konnte die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg nicht nur eine Hauptdarstellerin für das diesjährige Weihnachtsmärchen „Pocahontas“, sondern auch weitere Mitwirkende für Statisten-Rollen und andere Stücke/Projekte gewinnen.



Bühnenleiter Dennis S. Klimek, der ebenfalls im Weihnachtsmärchen als Basil Black -Abgesandter des Königs mitwirkt, und Regisseurin Marei von Appen sind heilfroh, eine erfahrene Darstellerin wie Annabel Nickel für die Hauptrolle gefunden zu haben.

Die 24-jährige Annabel wohnt mit ihrer Familie in Stapelfeld auf einem Islandpferdehof, den ihre Schwester führt. Im wirklichen Leben arbeitet sie als Buchhalterin an einer privaten Universität in

Hamburg. In ihrer Freizeit stehen neben ihrer Theaterleidenschaft lesen, singen, Klavier spielen, Fitnessstudio und Tanzschule (Standard und Latein) auf dem Programm. Getreu dem Motto aus Forrest Gump „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man bekommt“ lässt sie alles auf sich zukommen und glaubt daran, dass man alles schaffen kann, solange man immer daran glaubt.

Theatererfahrungen hat sie schon einige sammeln können, denn auf der Bühne steht sie nicht zum ersten Mal. Als Kind ist sie immer mit ihrer Mutter zu den Weihnachtsmärchen-Aufführungen in Bargteheide gegangen. „Ich fand es toll zu sehen, wie die Darsteller auf der Bühne spielten und dachte, dass es bestimmt viel Spaß machen würde auch mitzuspielen“, erinnert sich Nickel an ihre Kindheit. Die Bühne zog sie magisch an und so beschloss sie im Alter von 12 Jahren, sich dort einfach zu bewerben und wurde angenommen. Zunächst spielte sie in mehreren Weihnachtsmärchen mit. Danach ist sie in die Jugendgruppe der Theaterwerkstatt Bargteheide gewechselt. In dem spannenden Krimi „Und dann gab's keines mehr“ von Agatha Christie spielte sie die etwas verpeilte und dämmliche Detektivin Kate Blore – ihre bisherige Lieblingsrolle in ihrer Theaterlaufbahn. „Es war sehr witzig und hat Spaß gemacht, jemanden zu spielen, der denkt er sei schlau, es aber nicht ist.“ Auch bei der Hamburger Sommerbühne hat sie in „Der Diener zweier Herren“ mitgespielt.

Nach der langen Corona-bedingten Theaterpause, freut sich Annabel Nickel, im Dezember endlich wieder auf der Bühne zu stehen und in die Rolle der mutigen, selbstbewussten und willensstarken Pocahontas zu schlüpfen, die versucht, immer das Gute im Menschen zu sehen und die friedliebend darauf bedacht ist, ihre Familie zu beschützen. Für Annabel ist Pocahontas aufgrund ihrer Art ein tolles Vorbild, man selbst zu sein. „Ich finde man kann sich ein Beispiel an ihr nehmen, da sie die Umwelt stets mit Respekt und Vorsicht behandelt und dies ist heutzutage mehr als wichtig“, betont Annabel.

Das hochdeutsche Theaterstück von Jan Bodinus für Kinder ab 4 Jahren basiert auf einer wahren Geschichte und spielt im Jahr 1607: Pocahontas lebt friedlich und glücklich mit ihrem Volk am Ufer des Flusses Potamak im heutigen Virginia. Ihr kleiner, frecher Bruder Makki, ihre liebe Schwester Nanuka, ihr Vater Powhatan, der Häuptling des gleichnamigen Stammes und Jacko, das niedliche Opossum erleben jeden Tag im Einklang mit der großen Mutter Natur.

Bis Kapitänin Johanna Smith, der böse Basil Black und sein tapsiger Diener Randy Raffles am Ufer des Potamak mit der Susan Constant anlegen. Basil Blacks Gier nach Gold und Land und seine fürchterliche Missachtung der Nordamerikanischen Völker führen bald zu Unstimmigkeiten zwischen den Eindringlingen und den Ureinwohnern.

Nur Pocahontas und John Smith, der Neffe von Johanna Smith, der sich als blinder Passagier auf das Schiff seiner Tante geschlichen hat, freunden sich sehr bald an und schaffen es nach vielen dramatischen Abenteuern gemeinsam, die Völker und ihre so verschiedenen Lebensweisen einander näher zu bringen.

Die Vorstellungen finden am Freitag, den 3. Dezember um 16:30 Uhr und Sonntag, den 5. Dezember um 16:00 Uhr statt.

Karten kosten zwischen 6 und 8 Euro und sind ab dem 12. November 2021 bei der Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a, Ahrensburg, Tel. 04102/50431 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Gruppen ab 10 Personen können bereits jetzt Karten reservieren. Gruppen ab 20 Personen erhalten zusätzlich 10% Rabatt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Kartenbüro: Hans-Jochim Eggers, Hamburger Straße 63, Ahrensburg, (04102) 82 36 29, Email: karten-nbahrensburg@web.de

Alle Daten sind natürlich noch vorbehaltlich möglicher Corona-bedingter Einschränkungen. Weiterhin ist mit rechtlichen Vorgaben zu rechnen. Daher werden die Zuschauer gebeten, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten, bis zum Beginn der Vorstellung eine Maske zu tragen (Kinder unter sieben Jahren sind von der Maskenpflicht befreit) und den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Von jedem Besucher müssen die Kontaktdaten erfasst werden. Dies kann auch mittels der Luca- oder Corona-Warn-App erfolgen.

Weitere Informationen, auch zu den nächsten Aufführungen, finden Sie im Internet unter www.nbahrensburg.de

